

Kreis-Anzeiger

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

KREIS-ANZEIGER / LOKALES / WETTERAU-KREIS / NIDDA

Nidda

19.03.2014

Vorgänger ist der Nachfolger



Der neue Vorsitzende Matthias Walther (hinten) und seine Vorgängerin Claudia Reitz (2.v.)
 ehrten Andreas Keuchler, Willi Albus, Marina Luft, Roselinde Schmieder und Hans Schmi
 Fotos: red

HAUPTVERSAMMLUNG Führungswechsel im Gesangverein Orpheus Geiß-Nidda

GEISS-NIDDA - (red). Claudia Reitz ist nicht mehr Vorsitzende des Geiß-Niddaer Gesangvereins Orpheus. In einer emotionalen Rede forderte die scheidende Vorsitzende bei den Chormitgliedern mehr unaufgefordertes Engagement und weniger Genörgel ein, um das Vereinsgeschehen reibungsloser zu gestalten. Zu ihrem Nachfolger wählte die Versammlung Matthias Walther.

Die Mitgliederversammlung begann schwungvoll mit Begrüßungsliedern des Chors unter der Leitung von Hermann Wilhelmi. Die Besucher, darunter auch Vorsitzende anderer Ortsvereine

sangen fleißig mit.

Entwicklung

Claudia Reitz erinnerte an zahlreiche positive Erlebnisse, bei denen im vergangenen Jahr der Gemeinsinn besonders spürbar wurde und aus denen die Vereinsgemeinschaft gestärkt hervorging. Erfreut zeigte sie sich über die Entwicklung des Jugendchors, der neben eigenen musikalischen Projekten gut im Vereinsleben integriert sei.

Dirigent Wilhelmi unterstrich, wie wichtig die Kommunikation zwischen dem musikalischen Leiter und dem gesamten Verein sei. Auch bat er, bei unterschiedlichen Erwartungen an die Probenarbeit oder die einzustudierenden Lieder in direkten Gesprächen Rücksprache zu nehmen.

Die Chronik des vergangenen Jahres trug Schriftführerin Susanne Mück vor. Der Bericht zeigte, wie breit gefächert die Aufgaben und Anliegen des Gesangvereins sind. Informationen zur finanziellen Lage gab es von Rechner Lars Weigand.

Bei der turnusmäßigen Neuwahl gab es Veränderungen, weil einige Amtsinhaber nicht mehr zur Verfügung standen. 26 Jahre engagierten sich Ulla Comberg und Annemarie Strauch auf vielfältigste Weise für den Verein. Sie wurden mit Dankesworten verabschiedet. Auf 14 Jahre Vorstandstätigkeit blickt die seitherige Vorsitzende Claudia Reitz zurück, die ebenfalls aus dem Vorstand ausschied.

Matthias Walther, der das Amt des Orpheus-Vorsitzenden bereits von 2005 bis 2009 innehatte, wurde zum neuen Vorsitzenden bestimmt. Als Ergänzung für das Vorstandsteam wurden Jessica Keuchler und Sonja Moll zu Beisitzerinnen gewählt. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Erfolgreich stellten sich alle anderen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl.

Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen treuer Mitglieder. Für 25 Jahre Zugehörigkeit nahmen Marina Luft, Rosi Schmieder, Andreas Keuchler und Willi Albus eine Urkunde entgegen. Hans Schmieder wurde für 50 Jahre Singen im Chor ausgezeichnet.

Kritiksingen

Zum Schluss wurden noch einige Termine bekanntgegeben. So wird der Chor im April am Kritiksingen des Niddatal-Sängerbundes und im Juli an einem Chorwettbewerb teilnehmen. Im Juni steht die Teilnahme an der Jubiläumsveranstaltung „40 Jahre – 40 Chöre“ des Hessischen Sängerbundes im Hessenpark von Neu-Anspach auf dem Plan. Für das Weinfest am 9. November laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Wer sich selbst ein Bild von den vielfältigen Aktivitäten des Vereins machen möchte, kann sich donnerstags ab 20 Uhr im kleinen Saal der Turnhalle einfinden. Dort finden die wöchentlichen Chorproben statt, an denen auch Anfänger ohne Notenkenntnisse teilnehmen können.

[Zur Übersicht Nidda](#)

Bitte loggen Sie sich ein, um einen Kommentar zu diesem Artikel zu verfassen. Debatten auf unseren Zeitungsportalen werden bewusst unter Klarnamen und nicht mit Nick-Names geführt. Sämtliche Kommentare, die Sie ab sofort zur Veröffentlichung einstellen, werden daher ab dem Stichtag (01.04.2014) nicht mehr unter Ihrem Nick-Name, sondern unter Ihrem **Klarnamen (Vor- und Nachname)** veröffentlicht. Bitte prüfen Sie daher, ob die von Ihnen bei ihrer Registrierung angegebenen Personalien zutreffend sind.

Die Zeichenzahl ist auf 1700 begrenzt. Die Redaktion behält sich vor, den Kommentar zu sichten und zu entscheiden, ob er freigeschaltet wird. Kommentare mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten, insbesondere Beleidigungen, nicht nachprüfbare Behauptungen, erkennbare Unwahrheiten und rassistische Andeutungen, führen dazu, dass der Kommentar im Falle der Sichtung nicht freigeschaltet, ansonsten sofort gelöscht wird. Wir weisen darauf hin, dass alle Kommentare nach einigen Wochen automatisch wieder gelöscht werden.

Die Kommentare sind Meinungen der Verfasser.

[Login](#)

[Registrierung](#)